

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 115. Ratssitzung vom 7. September 2016

2187. 2016/46

Weisung vom 10.02.2016:

Immobilien Stadt Zürich, Binzmühlestrasse 156, Quartier Oerlikon, Neubau einer Wache Nord mit Zentraler Einsatzlogistik für Schutz & Rettung Zürich, Projektierungskredit

Antrag des Stadtrats

Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag für den Neubau einer Wache Nord von Schutz & Rettung mit Zentraler Einsatzlogistik an der Binzmühlestrasse 156, 8050 Zürich, wird der vom Stadtrat am 10. Februar 2016 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 600 000.– um Fr. 5 000 000.– auf Fr. 5 600 000.– erhöht.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Derek Richter (SVP): *Es geht um eine Neuerstellung eines Stützpunkts für Schutz und Rettung Zürich an der Binzmühlestrasse 156. Der Stadtrat beantragt eine Erhöhung des Projektierungskredits von heute 600 000 Franken auf neu 5,6 Millionen Franken für die Ausarbeitung des Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag. Der Bau soll auf einer Grundfläche von 8495 Quadratmetern im Industriequartier realisiert werden. In der Vorplanung befinden sich vier Varianten, die sich in der Grundfläche nur marginal unterscheiden. Die Sonderbauvorschriften für das Gebiet lassen die Ausnützungsziffern zu. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf die räumliche Masterplanung Schutz und Rettung. Beim erwähnten Grundstück handelt es sich um belastetes Erdreich. Das Grundstück ist sanierungspflichtig. Auch das muss in die Vorplanung einfließen. Das abgeschlossene Projekt soll rund 50 Millionen Franken kosten, allerdings ohne den Landerwerb, die Rückbauarbeiten, die Altlastensanierung beziehungsweise die vorgeschriebenen Reserven. Die Einsatzstatistik von Schutz und Rettung hat ergeben, dass die von der Gebäudeversicherung Zürich geforderte Einsatzzeit von 10 Minuten im dicht besiedelten Raum nicht jederzeit erreicht werden kann. Im konkreten Fall geht es um Schwamendingen. Die geforderte Einsatzzeit kann auch über eine Zusammenarbeit mit der Flughafenfeuerwehr nicht überall sichergestellt werden. Gerade die ersten Minuten sind in Situationen, in denen es um Leben und Tod geht, matchentscheidend. Über das Gesamtprojekt wird der Souverän entscheiden zu haben. Wir befinden heute über die Planungskosten. Die Kommission stimmt der Weisung einstimmig zu.*

Schlussabstimmung

Die SK PD/V beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

2 / 2

Zustimmung: Vizepräsident Derek Richter (SVP), Referent; Marianne Aubert (SP), Andreas Egli (FDP), Markus Hungerbühler (CVP), Stephan Iten (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Thomas Kleger (FDP), Markus Knauss (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Christina Schiller (AL), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP)

Abwesend: Präsidentin Simone Brander (SP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs.1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PD/V mit 115 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag für den Neubau einer Wache Nord von Schutz & Rettung mit Zentraler Einsatzlogistik an der Binzmühlestrasse 156, 8050 Zürich, wird der vom Stadtrat am 10. Februar 2016 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 600 000.– um Fr. 5 000 000.– auf Fr. 5 600 000.– erhöht.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 14. September 2016 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. Oktober 2016)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat